

Ein herzliches Dankeschön an alle...

... beteiligten Frauen, Männer und Institutionen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung die Arbeit der Frauenberatungsstelle IMPULS 2005 mitgetragen und damit weiterhin ermöglicht haben.

Besonders hervorheben wollen wir das Engagement und die Unterstützung durch

- die Kommunen **Goch, Kleve, Emmerich, Kevelaer, Weeze und Straelen**, die sich an der Finanzierung unserer Arbeit beteiligen.
- die zahlreichen **privaten Spenderinnen und Spender**.
Einen neuen Akzent setzte dabei unsere „**Aktion 555**“, die gezielt Frauen und Männer anspricht, sich mit einem monatlichen Beitrag von mindestens 5,50 € an der Finanzierung des Eigenanteils der Frauenberatungsstelle zu beteiligen.
- die **ehrenamtlichen Frauen**, die bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben helfen.
- die **Parteien, Verbände, Institutionen und Unternehmen**, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für unsere Arbeit einsetzen und uns auch finanziell unterstützen.
- die zahlreichen Gäste im Gocher Kastell, die sich im April 2005 letzten Jahres die eindrucksvolle Präsentation der Arbeit von IMPULS angeschaut haben. In Form einer lebendigen „Diashow“ stellten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ihre Arbeitsinhalte vor. Das „Theater im Fluss“ zeigte eindrucksvolle Szenen einer Gewaltbeziehung. Die Kabarettistin Kordula Völker animierte als Moderatorin auch die prominenten Gäste, wie **Ronald Pofalla** und **Dr. Barbara Hendricks** sowie zahlreiche Bürgermeister und Landtagsabgeordnete, gemeinsam Ideen zu erarbeiten, wie die Frauenberatungsstelle IMPULS in nächster Zeit finanziell unterstützt werden kann.




- den **Gocher Werbering**, die KulTOURbühne sowie die Wirtschaftsförderung. Diese veranstalteten am 15.10.2005 ein besonderes Event in Goch: den „**Tag des Pferdes**“ mit Moonlight-Shopping und abendlicher Tanzveranstaltung. Und dies alles gemeinsam mit und zugunsten der Frauenberatungsstelle IMPULS.

- die diesjährige Gala des **Zonta Club Niederrhein**, die ihr Benefiz-Konzert in Schloss Moyland diesmal zugunsten der Frauenberatungsstelle IMPULS veranstalteten. Durch

das Engagement dieser Business-Club-Frauen, großzügigen Spenden und den Verzicht der Künstlerin Gwyneth Wentink auf ihre Gage erhielt die Frauenberatungsstelle mehr als 3.000 Euro.

- zum 5-jährigen Bestehen von IMPULS gestaltete die Kabarettistin **Kordula Völker** mit ihrem Programm „Ich hatte doch nur Heintje“ am 1.12.2005 im Bürgerhaus Kranenburg nochmals eine gelungene Benefiz-Veranstaltung vor vollen Rängen.

Unsere Bankverbindung

 Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze
Konto: 107 797 (BLZ: 322 500 50)

Treffpunkt und Beratung



Impuls

Mitglied im PARITÄTISCH

Jahresbericht 2005

Frauen-
Beratungs-
Stelle

Rückblick 2005

Seit über fünf Jahren ist die Frauenberatungsstelle IMPULS von Goch aus kreisweit aktiv. Inzwischen wurden insgesamt mehr als 1.200 Frauen im Kreis Kleve beraten. Allein im letzten Jahr haben wir an den Standorten in Goch, Kleve, Emmerich und Geldern mehr als **680 psychosoziale Beratungsgespräche** geführt, fast 280 Frauen erhielten professionelle Hilfe und Unterstützung. Dabei wurden wir mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert – sie reichen von Beziehungsproblemen, Fragen der beruflichen und persönlichen Entwicklung, über Informationen zur Existenzsicherung bis hin zu den verschiedenen Formen von sexualisierter, häuslicher, psychischer und physischer Gewalt.

Häusliche Gewalt:

Mittlerweile ist der Anteil der Frauen, die den Mut aufbringen, selbst erlebte Gewalt anzusprechen, auf 48 % gestiegen. Diese Zunahme hat die Frauenberatungsstelle IMPULS durch eine kontinuierliche Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine enge Kooperation mit den multiprofessionellen FachkollegInnen im Kreis Kleve erreicht.

Wenn die Polizei bei häuslichen Gewalttätigkeiten die „Wegweisung“ eines tätlichen Partners für 10 Tage angeordnet hat, benötigt die Frau **kurzfristig professionelle und individuelle Beratung**, um die anstehenden, oft schweren Entscheidungen treffen und durchhalten zu können. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Opferschutzbeauftragten der Polizei können die Fachfrauen von IMPULS auf die betroffenen Frauen zugehen und ihnen in einem geschützten Beratungsrahmen die erforderliche Unterstützung und Hilfestellung geben, damit sie sich aus der Gewaltbeziehung lösen können.

Die Problematik der häuslichen Gewalt ist nicht nur in der Beratungsarbeit, sondern auch bei der **Vernetzung** ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der Frauenberatungsstelle. Gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten koordinieren wir die drei „Runden Tische für ein gewaltfreies Zuhause“ in

Kleve, Emmerich und den in Geldern für den **südlichen Kreis Kleve** sowie die verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen dieser Kooperationsbündnisse. Wir organisierten Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen für die FachkollegInnen der Runden Tische, wie z.B. die Veranstaltung „Häusliche Gewalt im beruflichen Kontext“, die von Herrn Dr. Paar und der Psychologin Frau Südhoff in der Gelderlandklinik geleitet wurde. Im Rahmen der Polizeifortbildung führten wir gemeinsam mit dem Opferschutzbeauftragten Seminare über Handlungs- und Kooperationsmöglichkeiten bei häuslichen Gewalttätigkeiten durch.

Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenberatungsstelle IMPULS war auch im letzten Jahr der Bereich **„Ess-Störungen“**. Neben zahlreichen Einzelberatungen wurde die Gruppenarbeit mit Frauen, die an einer Essstörung leiden, fortgeführt. In der angeleiteten Selbsterfahrungsgruppe wurden im Austausch miteinander Möglichkeiten entwickelt, dem zwanghaften Essen / Erbrechen / Hungern neue Formen der Lebensbewältigung entgegen zu setzen.

Auch in der **präventiven Mädchenarbeit** wurde diese Thematik intensiv behandelt. An verschiedenen Schulen im Kreis Kleve wurden mit Mädchen und jungen Frauen Strategien zur Vermeidung von Essstörungen erarbeitet. Eine Multiplikatoren-schulung fand auf dem Präventionsfachtag in Kevelaer statt.

Im letzten Herbst fand eine **Veranstaltungsreihe zum Thema „Mobbing“** statt, die gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe für Mobbing-Betroffene durchgeführt wurde. Neben Informationsveranstaltungen sowohl für Betroffene als auch für Vorgesetzte und Arbeitgeber wurde das Seminar „Konfliktlösung am Arbeitsplatz“ angeboten.

Die Teilnahme an **Supervisionen** und verschiedenen **Fortbildungen** dient der Weiterentwicklung der Qualitätsstandards in der Frauenberatungsstelle.

Daten, Zahlen, Fakten

Seit Bestehen der Beratungsstelle IMPULS wurden insgesamt 2532 Beratungsgespräche mit 1228 Frauen durchgeführt. Im Jahr 2005 nahmen 279 Frauen und Mädchen das kostenlose und vertrauliche Beratungsangebot in Anspruch; mit ihnen wurden 684 persönliche Gespräche geführt.

Orte	Anzahl der Frauen		Anzahl der Gespräche	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bedburg-Hau	5	2%	12	2%
Emmerich	20	7%	33	5%
Geldern	35	13%	80	12%
Goch	72	26%	208	30%
Issum	3	1%	10	1%
Kalkar	6	2%	27	4%
Kerken	9	3%	18	3%
Kevelaer	21	8%	59	9%
Kleve	48	17%	114	17%
Kranenburg	6	2%	10	1%
Rees	4	1%	15	2%
Rheurdt	2	1%	11	2%
Straelen	8	3%	15	2%
Uedem	13	5%	27	4%
Wachtendonk	9	3%	12	2%
Weeze	16	6%	31	5%
Sonstiges	2	1%	2	0%

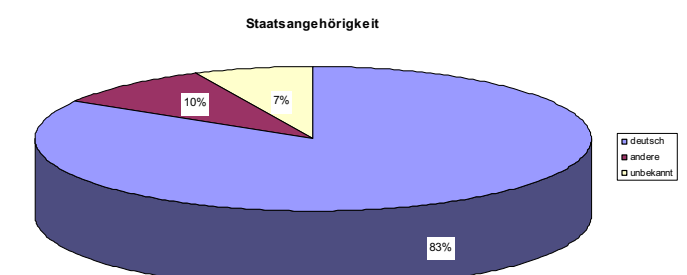
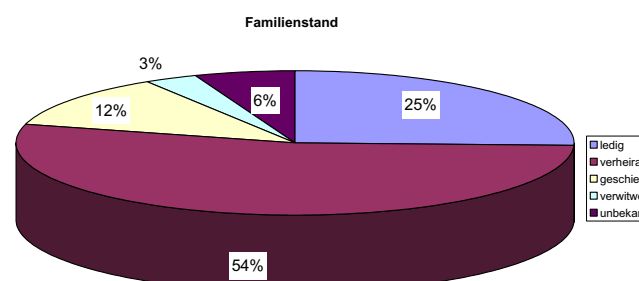
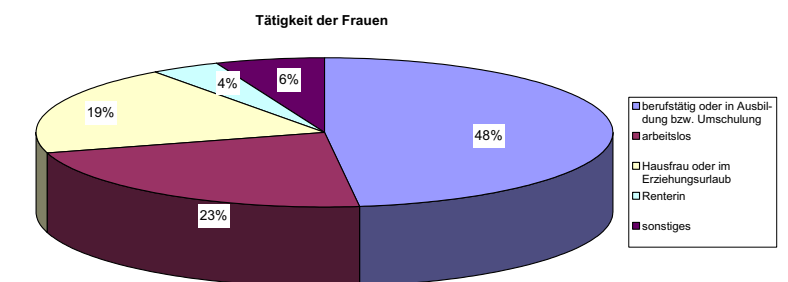
Beratungsthemen	Anzahl der Frauen	Anteil
Beziehung und Trennung	148	53%
Beruf	27	10%
Gewalt	133	48%
soziale Isolation / Selbstwert	85	30%
Sozialberatung / existentielle Sicherung	60	22%
Kinder- und Erziehungsfragen	51	18%
Gesundheit	114	41%
sonstiges	28	10%

Veränderung der Gewaltproblematik:

	Beratungsfälle	Beratungsanteil
2001	44	17 %
2002	50	23 %
2003	82	33 %
2004	85	40 %
2005	133	48 %

Polizeiliche Wegweisungen in 2005: 37 Fälle

Angaben über die Klientinnen der Frauenberatungsstelle IMPULS in Prozenten



Frauenberatungsstelle IMPULS

Hauptsitz: Markt 15 in Goch

Telefon 0 28 23 / 41 91 71 · eMail frauenberatungsstelle-impuls@t-online.de